

Martina Oman absolvierte ihre Studien für Orgel, Cembalo und historische Aufführungspraxis an den Musikuniversitäten in Linz, Trossingen (D) und der renommierten Schola Cantorum Basiliensis(CH). Zu ihren Lehrern zählten August Humer, Jean-Claude Zehnder und Andrea Marcon.

Als Mitglied der Austrian Baroque Company, des Schwanthaler Trompetenconsorts sowie als Gast in verschiedenen Kammermusikformationen und namhaften Orchestern kann sie auf eine intensive internationale Konzerttätigkeit als Solistin und Ensemblespielerin verweisen und wird regelmäßig zu Kursen für Alte Musik eingeladen.

Diverse Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie zahlreiche CD-Einspielungen bei Labels wie Sony Music, ORF Edition Alte Musik, Claves records, fra bernardo und eine Orgelsolo-CD an zwei historischen Orgeln aus der Renaissance- und Barockzeit in Oberösterreich dokumentieren ihre künstlerische Tätigkeit.

Weiters ist Martina Oman als Organistin an der Ursulinenkirche Linz tätig und spielt außerdem Organetto (Portativorgel).

Zusammen mit Michael Oman gründete sie die Eferdinger Schlosskonzerte und ist als Projektmanagerin für die Austrian Baroque Company tätig.

Martina Oman ist Dozentin an der Anton Bruckner Privatuniversität und unterrichtet seit Herbst 2020 Cembalo und Generalbass an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik in Regensburg.